

Lwowska Naukowa Biblioteka im. W. Stefanyka NAN Ukrainy. Oddział Rękopisów.
Zespół (fond) 125.
Archiwum Galicyjskiego Towarzystwa Gospodarczego

176. Materiały dotyczące rozwoju pszczelarstwa (listy do Komitetu GTG m.in. w sprawie wydania książki „Dokładna nauka dla pasieczników” J. Lubienieckiego. 1870-1872. K. 10.

Музей
№ 176

II

Рассказ

о
голе

A. 250/870

XXXXX/2
B. 250/870

Bekanntgabe.

Ich habe während der 18 Monate, in welchen ich im Dienste des Herrn Baron von Rothschutz bei dem krainischen Handels-Bienenstande zu Weixelburg in Krain beschäftigt gewesen war, so auffallende Beweise des besonderen Vertrauens des bienenfreundlichen Publikums genossen, dass ich den P. T. Herren Gönnern vorerst meinen verbindlichsten Dank dafür auszusprechen mich verpflichtet fühle.

Seit dem 10. Juni d. J. stehe ich nicht mehr im Dienste des Herrn Baron von Rothschutz, und da ich ohne Bienen nicht leben kann, und für die krainische Biene, wegen ihrer vorzüglichen Eigenschaften die grösste Vorliebe habe, so bin ich in Krain geblieben, und habe die Direktion des vom Herrschaftsbesitzer, Landtagsabgeordneten und k. k. Bezirksschulen-Inspektor Herrn Franz Langer Edlen von Podgoro gegründeten **„Neuen krainischen Bienen-Etablissement zu Poganitz bei Rudolfswerth in Krain“** übernommen.

Das neue krainische Bienen-Etablissement zu Poganitz bei Rudolfswerth in Krain wird mit 1. Mai 1870 eröffnet, und übernimmt von diesem Zeitpunkte an die Expedition von krainischen Original-Stöcken, Schwärmen verschiedener Grössen, Bienenköniginnen, und der von mir erfundenen schiebbaren Stehrahmen-Lagerstöcke mit und ohne Volk nach allen Gegenden des In- und Auslandes.

In der angenehmen Hoffnung, dass die verehrte Imkerwelt das mir bisher geschenkte Zutrauen auch fernerhin wahren, und auf das neue Bienen-Etablissement übertragen werde, bitte ich um baldige und zahlreiche Aufträge.

Schlüsslich erlaube ich mir noch auf den angeschlossenen Preiss-Courant des neuen krainischen Bienen-Etablissements hiuzuweisen, aus welchem zu ersehen ist, dass die Krainer-Bienen aus unserem Etablissement bedeutend billiger als anderswo bezogen werden können.

Ich werde stets bestrebt sein, das mir bis nun geschenkte Vertrauen durch prompte Bedienung, solide Verpackung und pünktliche Expedition bestens zu rechtfertigen, und hoffe auf meinem gegenwärtigen Platze, in einer der Bienenzucht vorzüglich günstigen Gegend für die Weiterverbreitung der rühmlich bekannten Krainer-Bienen zum Nutzen der Bienenzucht erspriesslich wirken zu können.

Handsclag und Freundschaft, Imkergruss!

Poganitz bei Rudolfswerth in Krain im November 1869.

J. Portmann,

Direktor des neuen krainischen Bienen-Etablissements zu
Poganitz bei Rudolfswerth in Krain, Oesterreich,
(Post- und Telegrafestation Rudolfswerth.)

Ich bestätige, dass der Bienenmeister Herr J. Portmann in obbenannter Eigenschaft bei mir bedienstet ist, und bitte Bestellungen und Anfragen unmittelbar an die Adresse:

Herrschaftsinhabung Poganitz bei Rudolfswerth, Oesterreich, Krain zu richten.

Franz Langer Edler von Podgoro.

Preis - Courant

des neuen **krainischen Bienen-Etablissements** zu Pogonitz bei Rudolfswrth in Krain.

		A		B		C		D		E		F	
Bei Expedition der Sendung im Zeitraume		1 befruchtete Königin mit 100 Begleit-Bienen		1 befruchtete Königin mit $\frac{3}{4}$ Pfund Begleit-Bienen		1 befruchtete Königin mit $1\frac{1}{2}$ Pfund Begleit-Bienen		1 befruchtete Königin mit 3 Pfund Begleit-Bienen		Ganze Original-Stöcke mit Bau und Honig		Portmann'sche schiebbare Stehrahmen - Lagerstöcke mit Bienen, Bau- und Honig	
		Gulden B. N. öst. W.	Thaler norddtisch. Kassenanw.	Gulden B. N. öst. W.	Thaler norddtisch. Kassenanw.	Gulden B. N. öst. W.	Thaler norddtisch. Kassenanw.	Gulden B. N. öst. W.	Thaler norddtisch. Kassenanw.	Gulden B. N. öst. W.	Thaler norddtisch. Kassenanw.	Gulden B. N. öst. W.	Thaler norddtisch. Kassenanw.
April	20—30	—	—	—	—	—	—	—	—	11	6 $\frac{1}{2}$	17	9 $\frac{2}{3}$
Mai	1—15	4	2 $\frac{1}{3}$	6	3 $\frac{1}{2}$	8	4 $\frac{2}{3}$	—	—	10	5 $\frac{2}{3}$	17	9 $\frac{2}{3}$
„	16—31	3 $\frac{1}{2}$	2	5 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{2}{6}$	7 $\frac{1}{2}$	4 $\frac{1}{3}$	9	5 $\frac{1}{3}$	—	—	—	—
Juni	1—15	3	1 $\frac{2}{3}$	5	2 $\frac{5}{6}$	7	4	8 $\frac{1}{2}$	5	—	—	—	—
„	16—30	3	1 $\frac{2}{3}$	5	2 $\frac{5}{6}$	6 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{5}{6}$	8	4 $\frac{2}{3}$	—	—	—	—
Juli	1—31	3	1 $\frac{2}{3}$	4	2 $\frac{1}{2}$	5	2 $\frac{5}{6}$	7 $\frac{1}{2}$	4 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—
August	1—31	2 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{3}$	4	2 $\frac{1}{2}$	5	2 $\frac{5}{6}$	7	4	—	—	—	—
1. Sept. bis 30. Octob.		2	1 $\frac{1}{6}$	3	1 $\frac{2}{3}$	4	2 $\frac{1}{2}$	5 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{2}{3}$	9	5	16	9 $\frac{1}{6}$

1. Die Bestellungen werden als definitiv angenommen, sobald der hiefür entfallende Betrag franco mit der Bestellung eingesandt wird.
2. Alle Bestellungen werden nach der Reihenfolge des Einlangens aber immer in der verlangten Periode expedirt.
3. Für etwa verunglückte Sendungen, lit. A, B, C wird Ersatz geleistet, sobald die todte Königin binnen 24 Stunden nach Ankunft, mit der Hälfte des Betrages franco eingesandt wird.
4. Krainische Originalstöcke werden mit ganzem Bau, und die in der Herbstperiode mit hinreichendem Honigvorrathe versendet.

J. Portmann.

L. G. 88 Wzrost i siła
1872 w Wyższej Szkole
w Jastrzebie

Przydział VIII tygodniowego (agros.)
materiałom. przesłany nadzysła
program tegoż (agromadzenia), które
są odbyte w dniach 10, 11 i 12 Wines-
nia br. w Jastrzebie.



Wesleyan - M. S. 875

L. 988

1/2

1 Pa. 1000
P. 1000
1 Pa. 1000

L. 875

do L. 988/19

3

Programm

für

die XVIII. Wanderversammlung deutscher Bienenwirthe in Salzburg.

I. Nach Beschluß der XVII. Wanderversammlung in Kiel wird die XVIII. in Salzburg abgehalten und sind hiezu die Tage des 10., 11. und 12. September l. J. gewählt.

Mit der Versammlung ist eine Ausstellung, Prämiiung und Verloosung von Bienenböckern und Bienenwohnungen, sowie von Geräthen und Produkten der Bienenwirthschaft verbunden.

II. Die Theilnahmegebühr ist auf 1 Thlr. preuß. oder 1 fl. 65 kr. öst. W. Bkn. festgestellt.

Theilnahmskarten und Festzeichen werden im Aufnahmebureau — Restauration Mirabell — überreicht. Ebenfalls werden Karten zum Preise von 1 fl. 50 kr. öst. W. abgegeben für das am 11. September stattfindende gemeinschaftliche Mittagsmahl.

III. Wer bezüglich der Beschaffung von Wohnungen in Gast- oder Privathäusern eine Vermittlung wünscht, wolle sich spätestens Ende August bei dem Präsidium unter der Adresse „Gymnasial-Professor Friedrich Königsberger“ melden. Die Bekanntgabe der bestellten Wohnungen erfolgt vom 9. September Morgens ab im Aufnahmebureau.

IV. Jenen Theilnehmern, welche von den zugestandenen Ermäßigungen von Fahr- und Fracht-Taxen Gebrauch machen wollen, wird von jetzt an die hiezu erforderliche Mitglieds- und Legitimations-Karte gegen portofreie Einsendung der Theilnahmegebühr und 1 Egr. = 5 kr. öst. Frankirungsgebühr portofrei übersendet. Ausstellern wird auf portofreies Ansuchen ein Begleitschein portofrei übermittelt.

Frachtkosten auf Bahnen in Oesterreich-Ungarn werden aus der Staatsubvention vergütet.

V. Ausstellungsgegenstände sind, auf den Colli's als solche bezeichnet mit Angabe des Namens, Standes und Wohnortes des Ausstellers, ferner ob verkäuflich oder nicht, unmittelbar an das Präsidium unter obiger Adresse zur Ablage im Glashause des Mirabell-Gartens einzusenden, oder daselbst spätestens bis 9. September zu übergeben.

VI. Der Verhandlungsort ist der Saal in der Restauration Mirabell.

VII. Tagesordnung: Montag den 9. September, als am Vorabend der Versammlung, Zusammenkunft zur Begrüßung in der Restauration Mirabell.

Dienstag den 10. September. Morgens bis 9 Uhr Besichtigung der Ausstellung, 9—2 Uhr Verhandlung über die aufgestellten Fragen, Wahl der Preisrichter-Commission, von welcher die concurrirenden Aussteller ausgeschlossen sind. Nachmittags Ausflüge in die nächste Umgebung der Stadt. Abends 7 Uhr Festkommers in Mirabell.

Mittwoch den 11. September. 9—2 Uhr Fortsetzung der Verhandlungen, Wahl des Ortes für die XIX. Wanderversammlung, hierauf Preisvertheilung und 2 Uhr gemeinschaftliches Mittagsmahl.

Donnerstag den 12. September. 9 Uhr Verloosung. Vormittags Besichtigung der Sehenswürdigkeiten der Stadt. Nachmittags Eisenbahnfahrt nach Hallein.

VIII. Die in den Sitzungen zur Besprechung bestimmten Fragen lauten:

1) Was ist bezüglich der Faulbrut sowohl für die Theorie als auch für die Praxis als bereits festgestellt anzusehen und was ist noch fraglich? (Pfarrer Dzierzon.)

Lassen sich gegen die Lehre, daß die Faulbrut auf einem Stande in der Regel durch gewöhnliches Absterben der Bienenmaden eingeleitet und demnächst durch Pilzbildung weiter verbreitet wird, begründete Einwendungen erheben? (Sanitätsrath Dr. Preuß.)

- 2) Ist es wahr, daß viele Personen sich in den Betrieb mit der beweglichen Wabe absolut nicht finden können und deshalb keine praktischen Erfolge erzielen, während sie mit dem alten Strohkorb oder anderen Wohnungen unbeweglichen Baues wenigstens so ziemlich fertig werden und, wenn auch nur geringe, pekuniäre Vortheile erreichen, daß es folglich unrichtig ist, den Betrieb mit der beweglichen Wabe als allein empfehlenswerth zu bezeichnen? (Führ. v. Verlepsh.)
- 3) Ueber Kunsthonig und die neuesten Forschungen bezüglich der Ernährung und Wachsbereitung der Bienen?
(Lehrer Vogel.)
- 4) Welchen Einfluß übt eine rationelle Königinnenzucht auf unsere Honigernte aus? (Privatier Gravenhorst.)
- 5) Welche Erfahrungen sind seit 1867 bezüglich des Mangels tauglicher Luft bei stärkeren Völkern während der Winter-
ruhe gemacht worden? (Major Edler v. Gruska.)
- 6) Soll der Anfänger, dem an der raschen Vermehrung seiner Völker gelegen ist, Stäbchen oder Nähmchen einführen?
(Pfarrer Raumowicz.)
- 7) Auf welche Weise wären die Stöcke von den nutzlosen, mit Verlust von Honig und Volk verbundenen Frühjahrsaus-
flügen abzuhalten? (Pfarrer Dzierzon.)
- 8) Ueber die Bedeutung des Futterfastes im Leben der Biene und des Biens? (Schulrath Fischer.)
- 9) Stehen den Regierungen Mittel und Wege zu Gebote, vielseitig zum Bienenzuchtsbetrieb anzuregen, ihn zu unter-
stützen und einträglich zu machen? Genügen die vorhandenen, und welche sind anzubahnen? (Führ. v. Rothschüh.)
- 10) Läßt sich die Zeit, binnen welcher eine Bienenkönigin sich entwickelt, ihre Befruchtungsausflüge unternimmt und zu
legen beginnt, genau nach Tagen bestimmen? (Pfarrer Dzierzon.)
Wann beginnt der Begattungstrieb einer jungen Bienenkönigin, und wann beginnt dieselbe mit der Eierlage?
(Hauptlehrer Huber.)
- 11) Wie sollte der Segen deutscher Einigkeit auch seine geistliche Wirkung auf unsere Bienenzucht äußern, und zwar
a) durch allgemeinere Verbreitung der rationellen Betriebsmethode, und b) durch Einführung eines gleichen Maßes für
sämmtliche Mobilstöcke? (Schullehrer Jbher.)
- 12) Wie verhütet man das auf Kosten des Honigertrages oft so schädliche Schwärmen? (Privatier Gravenhorst.)
- 13) Kann ein Bienenstock zu warm eingewintert werden? (Pfarrer Dzierzon.)
Welche Erfahrungen liegen bis jetzt über das warmhaltige Einwintern der Bienen vor? (Bienenmeister Günther.)
Wie ist das Verhalten eines Bienenvolkes während der Winterruhe in Bezug auf Wärme und Ernährung? (Dr. Pollmann.)
- 14) Soll der Strohkorb beibehalten oder von den Bienenständen verbannt werden? (Sanitätsrath Dr. Preuß.)
- 15) Wo ist die passendste Stelle für das Flugloch des Bienenstockes? Würden unter Umständen sich nicht auch zwei Flug-
löcher empfehlen? (Pfarrer Dzierzon.)
- 16) Wie muß ein Beobachtungsstock beschaffen sein, um alle Vorgänge in demselben richtig beobachten zu können?
(Hauptlehrer Huber.)
- 17) Was machen die Bienen mit dem sauer gewordenen Honig? Wird er verbraucht oder herausgetragen? (Pf. Raumowicz.)
- 18) Wie wäre mit besonderer Berücksichtigung von Oberösterreich und Salzburg die Bienenweide möglichst zu verbessern?
(Oekonom Krennmayr.)

Für Preise ist ein Betrag von 500 fl. öst. W. angesetzt. Der Preis eines Looses: 30 kr. öst. W.

Das Verzeichniß der Verkehrsdirektionen, welche eine Ermäßigung an Fahr- und Fracht-Taxen bewilligten, ist in Nr. 12 und 13 und 14 der Bienenzeitung veröffentlicht und wird zugleich auf der Rückseite der Legitimationskarten und Begleitscheine bekannt gegeben.

Indem wir unsere imkerfreundliche Einladung zu einem zahlreichen Besuche und zu einer reichhaltigen Besichtigung der Ausstellung wiederholen, bieten wir allen Besuchern, hinweisend auf die bekannte Gastfreundschaft Salzburgs, im Vor-
hinein ein herzliches Willkommen!

Salzburg, am 30. Juni 1872.

Das Präsidium der XVIII. Wanderversammlung deutscher Bienenwirthe.

Hugo Graf Lamberg.

P. Friedrich Königsberger.

Andreas Schmid.

C. H. Beck'sche Buchdruckerei Nördlingen.

L. 1278 / 897 r.

K. 22. 1. 1897

XXXXI

Święte Towarzystwo!

W powodu nieprzewidzianie zaszłych zmian w rodzinie mej a względnie z powodu nagłej śmierci swagra mego s.p. Adolfa Tokulskiego adiutanta urzędów pomocniczych c. k. Samostowictwa osmie lam się niniejszem opanujmie, iż pacierka składająca się z czterech uli pełnych i następujących przedmiotów mam do zbycia, a mianowicie:

2 ule pełne, poprawne, drewniane wypełnione siemką, proca z otworów ze szklennymi szluka po 15 złt 30 złt.

1 ul szlamiowy pełny 15 złt

1 ul stary pełny / szlamiowy / 12 złt

niejednako-
we

4 ule prozne poprawne, szluka po 5 złt 50 ct. 22 złt

4 6 złt 50 ct 26 złt

maszynna do do wydobywania miedzi z worku / z plecionki / 11 złt 60 ct

2 ule do rozprężania matek /

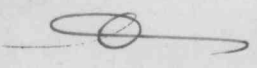
artuka po 3 zł 50 ct 7 zł
2 blaszanne gaski do deszenia
wzrostu artuka po 3,50 ct 7 zł
maszynka do podkurwania 3 zł 50 ct
dwie szynki — 60 ct
obcegi do wyjmowania pleców
& uli i prz. do podkurwania 1 zł 80 ct
i inne drobne przybory kłóćce i podobne
do powyższych dołącza.

Dalej postaram się o kilka książek
o pracach niemieckich, starszego i nowego wy-
dania, nabytych przez s.p. swawoj-
nego, które w razie nabycia miej pa-
sięki przez Przewodniczącego Towarzystwa
wopracowanym sobie za obowiązkiem
pominiem książki do biblioteki
Przewodniczącego Towarzystwa na pa-
mięć s.p. swawojnego jako by-
łego członka Towarzystwa, oddać.

Na koniec oznajmiam, że wrac-
łem z informacją co do kupna i sprac-
dany jestem gotów każdej chwili w
godzinach popołudniowych przez
Przewodniczącego Towarzystwa udzielić

krótko się z winnym uszanowaniem
najmilszy

Karol Marciniowski
24/10 89.



Po obejrzeniu przedmiotów przez p.
 Marcinkiewicza na spotkaniu afiarowa-
 nych, podjęto w sprawie to przedkomi-
 sić uk. jak i reszta narodziła się w sprawie
 w sądzie i w sprawie i do skutku zwołano
 lecz mają to nadzieję, że przy donotunkach
 tych nie trzymano się, więc umiemy,
 tedy Dziękuję ci bardzo.

Pamięć albi Pacis. Komitet c. k. gal.
 Tow. gosp. w sprawie o rozprawach
 nie Działu Lubimickiego, które traktu-
 je jako powzięcie imię metody, pra-
 to podjęto w sprawie zalecać rozda-
 wanie przedmiotów pracujących w
 sprawie będących, w sprawie pracujących
 innym, gdyż ci będą w posiadaniu
 Działu Lubimickiego strzymanego
 za pośrednictwem Pacis. Komitetu
 nie mogliby sobie z owymi przedmio-
 tami Działu rady, i jedynym sposobem
 między w sprawie o, tych nie należa-
 by mogli. — D. 31/1872

Kruszenko

Wesela 25. Jazda: 1872

L. 1278
 Do

Przeswietnego Pana.

izystrwa

gospodarczego

Lwowie

W. Kruszenko
 4/11

Janol Marcinkiewicz
 zamieszkały pod L. 461/4
 Ulica Perrotka / kręcone sędziwy

Porozumiem jako w sprawie

W sprawie referata
 D. 31

31/1872

L. 545

1841

XXXXI

2

Przełom
(nauki)

Do

Shanownego Komitetu Towarzystwa
gospodarskiego
w Łowic

Podpisani wydają swoim nakładem drugie
poprawione wydanie „Zubiana Lubieniec-
kiego Nauki dla pańcówników” jak za-
nowy projekt. Nie sądziliśmy bowiem
by dzieło najnowsze i ulepszenia
i zdobyciami wynalazkami w tej gałęzi
gospodarstwa urzędnic. Ustawimy
się prosto i uprzejmą prośbą do Szan-
ownego Komitetu o łaskawe poparcie
na szego przedsięwzięcia.

W Łowic 1 Maja 1841

Sejforth Czajkowski

3/5

Lawowym i Sotowym pod 1/3 i klas
kier raportu z powiatu o wyprawie
w i... i... w... do końca
t... i...

IV Zamieszanie ~~z~~ 'wstąpić' do
których ~~z~~ ^{wykar} w...
Są... w...
b... w...
... - ... do d. 15 czerwca
... w...
... w...
... w...

- 1.) Powiat i narwa w...
2.) Narwa w...
3.) Narwa lub...
4.) Narwa, w...
5.) Gł...
6.) C...
7. Orz...
8. W...

1871
Lwów 15 Maja 1871
Euf. H.

Wuxto 1 Maja 1841

L. 545

Do

Stanownego
Komitetu

Towarzystwa
gospodarskiego

w Lwowie

✓
Seyforth Orczykowski
Właściciel księgarni w Lwowie

uproszają o Takowe
połączenie filii nowego
wydania "Lubierickiego
przewodnika"

do L. 545
841

2

NAKŁADEM KSIĘGARNI
Seyfartha i Czajkowskiego
we Lwowie

wyjdzie w drodze prenumeraty drugie poprawne wydanie

JULIANA LUBIENIECKIEGO
DOKŁADNA NAUKA DLA PASIECZNIKÓW

jak mają chodzić koło pszczół, aby rozmnożyć prędko pasieki
i wydobyć z nich zysk największy tak w zwyczajnych ulach krajowych, jakoteż
w ulach ramowych i dzierżonowskich.



ziewo to znakomitego naszego pszczelarza, doznało takiego przyjęcia, że pierwsze wydanie tegoż zupełnie zostało wyczerpane. Ciągłe dopytywanie i ofiarowanie potrójnej częstokroć ceny za pojedyncze egzemplarze, powodowało nas, a poniekąd zmuszało, do powtórnego wydania tegoż dzieła. Chcąc jednak przy tej sposobności obeznać Szanowną Publiczność z najnowszymi ulepszeniami i wynalazkami, jakoteż ze zdobytymi na tej niwie doświadczeniami, oraz nadać dziełu temu większą systematyczność i zwięzłość, uprosiliśmy fachowego pszczelarza p. Kluczenkę, aby nie naruszając całości, dzieło to przejrzał, systematycznie uporządkował i najnowszymi doświadczeniami w formie uwag uzupełnił, do których osobne rysunki w tekście dołączyliśmy.

Zwracamy przytém uwagę pszczelarzy mieszkających w okolicach bezleśnych, na opis **ulów słomianych**, zastosowanych do snozów lub ramek, które dla swej taniości, lekkości i ciepła szczególnie się polecają, i które sam Lubieniecki za dobre uznał, a jedyny przez niego uczyniony zarzut, że są trudne do wykonania, został dotychczas przez dalsze polepszenia i doświadczenia usunięty.

Oprócz tego dołączyliśmy opis i rysunek maszyny odśrodkowej do wyrzucania miodu i sposobu użycia takowej, jakoteż wzory **ramek i ulów ramowych** różnego rodzaju, które w najnowszych czasach po ulepszeniu tychże coraz więcej w używanie wchodzi.

Całe dzieło obejmować będzie 55 do 60 arkuszy druku, przytém 60 rycin w tablicach i około 20 w tekście. Wyjdzie w trzech tomach od 20 do 25 arkuszy druku, które w przeciągu 3 miesięcy wydane zostaną.

Z początkiem Maja opuści prasę tom I, i będzie szan. Abonentom zaraz rozesłany.

Cena całego dzieła w drodze prenumeraty wynosi zł. 5 w. a.

Dla ułatwienia nabycia tego dzieła przyjmuje księgarnia częściową spłatę, i tak

przy tomie I.	zł. 3 w. a.
„ „ II.	„ 1 „
„ „ III.	„ 1 „

Prenumeratę przyjmują wszystkie księgarnie tak w kraju jak za granicą.

1892
11

Do

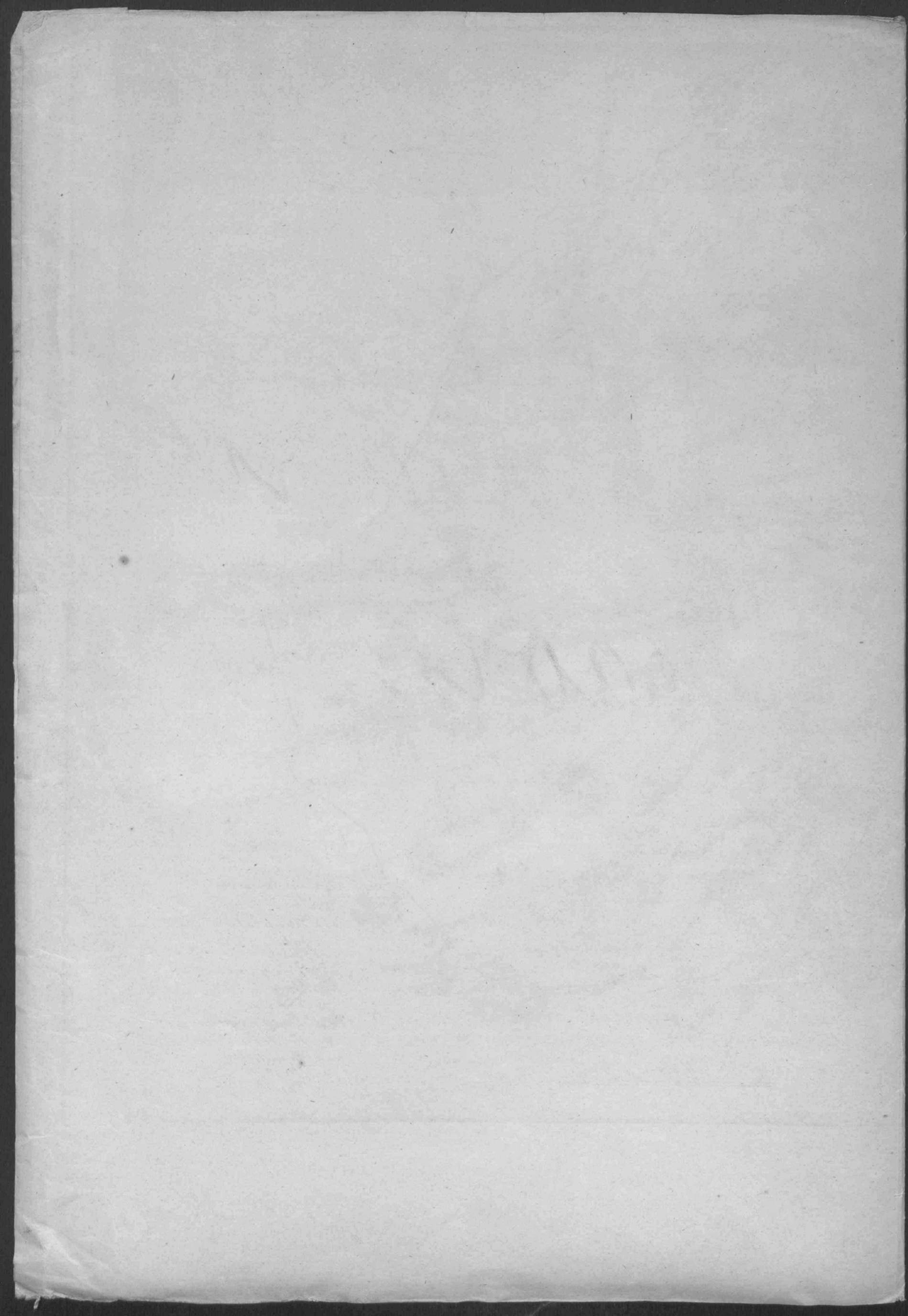
księgarni Seyfartha i Czajkowskiego

we

Lwowie.

wewnątrz ztr.

F



Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.